



*Lebensbäume, Lebensträume,  
Wurzel, Stamm und Ast und Holz.  
grünlich - braune Zwischenräume,  
hoch, die ehrgebietend Strenge,  
und des Alters reiner Stolz.*

*Bunte Blätter, wildes Wehen,  
zarte Zweige, Nüsschen dran,  
junge Vögel kann man sehen,  
hoch im Nest; man kommt nicht ran.*

*Ranken, Efeu, um den Baume,  
Blitz und Donner hält er stand,  
Harze quellen aus als Schaume,  
aus dem hölzernen Gewand.*

*Auf den Wurzeln fest gestanden,  
unterirdisch tief im Wald,  
tief ins Regenwürmerlande,  
fest, verdreht, extrem viel Halt.*

Gedicht: Lars Maier mit 12 Jahren    Komposition: Franz    Arr: Franz, Lars    Pfeifen: Franz  
Gitarre: Franz    Piano: Lars, Franz    Bass: Lars    Percussion: Lars    Bild: Georg Schneider

*August*

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----